

Stephan Benson

Stephan Benson wurde 1964 in Essen geboren. Nach Theaterengagements unter anderem am Staatstheater Stuttgart, am Schauspielhaus Zürich und am Hamburger Thalia Theater lebt er heute als freischaffender Künstler in Hamburg. Seither ist er als Schauspieler in Serien, Krimi-Reihen und Fernsehfilmen ebenso zu sehen wie in ambitionierten Film- und Theaterproduktionen.

Hörbücher und Hörspiele mit Stephan Benson

Stephan Benson hat zahlreiche Hörbücher eingelesen, darunter „Das Licht zwischen den Meeren“ von M.L. Stedman, „Der Ghostwriter“ von Cecelia Ahern, „Die Corleones“ von Mario Puzo und Ed Falco, „So fängt das Schlimme an“ von Javier Marías, „Selbstausröser“ von Michael Lister, „Das Labyrinth der Wörter“ von Marie-Sabine Roger sowie „Bordeaux: Ein Roman in vier Jahrgängen“ von Paul Torday. Er wirkte zudem in Hörspielen wie „Nelson Mandela“ von Ursula Voss, „Der Koran. Seine wichtigsten Botschaften“ von Angelika Neuwirth und zahlreichen Folgen der Hörspielserie „Die drei ???“ mit.

Benson ist außerdem ein renommierter Synchronsprecher sowie Interpret bei literarischen Veranstaltungen. Er gab seine Stimme unter anderem Kenneth Branagh, Billy Bob Thornton, Josh Lucas und Daniel Craig und las gemeinsam mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern wie Herta Müller, Georges-Arthur Goldschmidt, Claude Lanzmann, Wolf Biermann, T.C. Boyle, John Irving oder William Boyd.

Auch als Autor tritt Stephan Benson in Erscheinung. Zuletzt mit den Jukebox-Musicals „Beatles for Sale“ und „Falling in Love“ am Theater Kanton Zürich und dem neuen Libretto zu Mozarts „Der Schauspieldirektor“ am Opernhaus Zürich in Kooperation mit dem Theater Kanton Zürich. Aktuell läuft Stephan Bensons „Abendwind“ nach Offenbach | Nestroy am Zürcher Opernhaus und am Theater Kanton Zürich.